

Anzeige gegen „Unbekannt“ und „Amt für öffentliche Ordnung der Stadt Köln“

Hiermit erstatte ich Anzeige gegen

1. Unbekannt sowie gegen
2. das Amt für öffentliche Ordnung der Stadt Köln

Begründungen und Sachverhaltsschilderungen

1:

Anzeige gegen Unbekannt aufgrund der Partyexzesse im Bereich neuerlichen Ereignisse im Bereich des „Mäuerchens“ östlich und westlich des Bereichs Zülpicher Wall, 50674 Köln in Höhe Zülpicher Straße, 50674 Köln und Zülpicher Straße, 50937 Köln in den Nächten vom 02.06.2021 auf 03.06.2021 sowie vom 03.06.2021 bis 04.06.2021

In den oben genannten Zeiträumen kam es, wie bereits regelmäßig im Sommer des Jahres 2020 und ausschweifendem Partygeschehen bis zum jeweils nächsten Morgen. Dabei kam es zu unerträglichen Lärmbelästigungen, die inzwischen bei mehreren Anwohnern zu Gesundheitsstörungen durch Schlafentzug auswirken. Zudem ähnelte die umliegende Gegend nach Ende der Nacht einer Mülldeponie. Die Partyteilnehmer, deren Zahl geschätzt ca. 800 bis 1000 betragen haben dürfte, hielten sich weder an Abstandsregelungen noch irgendwelche Maßnahmen der Corona-Schutzverordnung. Zudem wurde ein Zaun, der zum Objekt „Zülpicher Straße 41, 50674 Köln“ gehören dürfte, durch Vandalismus in beiden Nächten zerstört. Mutmaßlich wurde der dahinterliegende Ort zum Urinieren bzw. zur Verrichtung anderer menschlicher Bedürfnisse zweckentfremdet.

2:

Anzeige gegen das Amt für öffentliche Ordnung der Stadt Köln wegen Unterlassung und Verletzung der Verkehrssicherungspflicht in den Nächten vom 02.06.2021 auf 03.06.2021 sowie vom 03.06.2021 bis 04.06.2021

Mehrere Versuche, das Amt für öffentliche Ordnung über in den oben genannten Nächten telefonisch unter der Rufnummer 0221-22132000 zu erreichen, schlugen fehl. Die Anrufversuche endeten nach jeweils über 30 Minuten in der Warteschleife durch Abbruch des Telefonats. Zudem konnte eine Präsenz des Ordnungsamts in den gesamten Nächten nicht beobachtet werden. Die Situation war jedoch aufgrund der Wettervorhersagen und der Tatsache, dass der 03.06.2021 ein Feiertag gewesen ist, vorhersehbar. Daher besteht der Verdacht der **vorsätzlichen, zumindest jedoch grob fahrlässigen Unterlassung der Verkehrssicherungspflicht des Amts für öffentliche Ordnung der Stadt Köln** insbesondere in den beiden, diese Anzeige betreffenden Nächten. Kontaktversuche mit der Mitarbeiterin des Ordnungsamts, Frau Katharina Nowicki, die laut eigener Kommunikation für den besagten Abschnitt zuständig sei, kamen bisher nicht zustande.

Aufgrund des nun bevorstehenden Wochenendens und der Erfahrungen aus dem letzten Jahr sowie der negativen Erfahrungen dieses gerade beginnenden Sommers ist eine Wiederholung der Situation zumindest in den kommenden beiden Nächten vom 04.06.2021 auf 05.06.2021 und vom 05.06.2021 auf 06.06.2021 ernsthaft zu befürchten.

Antrag auf Anerkennung von Gefahr im Verzug

Aufgrund der zu erwartenden erneuten Ruhestörungen, Verunreinigungen zerstörerischen Handlungen durch Vandalismus ist eine besondere Dringlichkeit geboten. Das Ordnungsamt möge bitte durch eine verstärkte Anwesenheit in den beiden Nächten für Ruhe und Sicherheit sorgen und energisch für Ruhe und Ordnung sorgen. Sollte das Ordnungsamt eigenständig nicht in der Lage dazu sein, wird um Verstärkung durch die Polizei Köln gebeten.

Anmerkung:

Eine Verantwortungsabgrenzung zwischen Polizei und Ordnungsamt mag sicherlich sinnvoll sein. In der Nacht vom 03.06.2021 auf den 04.06.2021 versuchte ein Anwohner gegen Mitternacht das Ordnungsamt telefonisch zu erreichen, wie immer ohne Erfolg. Wenn dann aus der Not heraus die Polizei versucht wird zu kontaktieren und diesem Anwohner mitgeteilt wird, diese wäre erst nach Dienstschluss des Ordnungsamts zuständig und man könne ihm nicht helfen, mag das formell korrekt sein. Jedoch wird hier das Allgemeinwohl außer Acht gelassen. Das ist keine Lösung des Problems. Übrigens habe ich eine ähnliche Erfahrung in der Vergangenheit auch schon machen müssen.

Andreas Gebauer
Zülpicher Straße 58a
50674 Köln
+49 172 7993235
+49 221 4740705
speedi1970@web.de